

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2020-01-06

Sitzungsleitung: Noah Rohn, Protokollführung: Maximilian Selch

Tagesordnung		10 Pad für VTO	4
1 Begrüßung und Formalia	1	11 Vorschläge zur Wissensbewahrung	4
2 Berichte	1	12 Erstellung und Verwaltung eines Jahreskalenders	4
3 Zugangsberechtigungen	2	13 Versicherung von Veranstaltungen	4
4 Sitzungstermine	2	14 Willis Skriptesammlung	4
5 Bürozeiten	2	15 Willersbausanierung	4
6 Klausurtagung	3	16 Lehrpreisordnung	4
7 Mail sHK-Stellen	3	17 Veranstaltungen	5
8 T-Shirts	4	18 Sonstiges	5
9 Messenger	4		

1 Begrüßung und Formalia

5 **Anwesende FSR-Mitglieder:** Benjamin Rogoll, Henriette Heinrich, Jannis Eichenberg, Johannes Nitsche, Maximilian Selch, Niclas Richter, Noah Rohn, Paula Weiß, Philipp Mickan

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder: Ägidius Herzberg, Björn Hoppmann

Gäste: Paul Senf, Alexander Ziegler, Benedikt Bartsch, Marleen

10 Noah Rohn eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 von 11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2019-12-09 wird vertagt. Das Protokoll vom 2019-12-17 wird vertagt. Alex merkt an, TOP 9 und 11 im Sinne einer kurzen Sitzung zu verschieben (ggf. auf eine Klausurtagung). Henriette und Benedikt Bartsch bestehen auf der heutigen Besprechung dieser TOP.

2 Berichte

- 15 • Niclas berichtet aus dem Fakultätsrat von Reformplänen für das Lehramt. Änderungswünsche des Institutes für Geometrie bzgl. der Geometrie- und Grundlagen-Vorlesung wurden angenommen. Alexander Ziegler fügt hinzu, dass hauptsächlich nur die Verantwortung ans Institut für Algebra übergeht. Die Lehrpreisordnung wurde beschlossen.
- 20 • Maximilian berichtet von Sondersitzung des Institutsrates für Numerik: Es gab nur einen einzigen TOP bestehend aus der Diskussion einer Liste von Kandidaten, die Prof. Fischer beerben könnten. Jedoch befand sich darunter kein Kandidat, der ins Portfolio von Prof. Fischer passt. Die top-gelisteten Kandidaten haben ihr Kerngebiet in der Algebra bzw. der Stochastik, wobei von Prof. Sander angemerkt wurde, dass dies im Sinne von interdisziplinären Forschungsthemen nicht so schlecht sei. Über die Liste wurde noch

nicht final entschieden, sie soll entweder gekürzt werden (von aktuell fünf auf drei Plätze) oder abgelehnt werden – es wird jedoch erst nach einer Rücksprache mit den Instituten für Algebra bzw. Stochastik darüber entschieden.

- 25
- Maximilian berichtet vom Dekanat: Die Posten für die Prüfungsausschüsse für Lehramt und Diplom wurden von uns auf der konstituierenden Sitzung jeweils doppelt besetzt, jedoch sieht die Prüfungsordnung hier jeweils nur ein studentisches Mitglied vor. Als Lösung treten Benedikt Bartsch aus dem PA Lehramt und Benjamin aus dem PA Diplom zurück.

3 Zugangsberechtigungen

Büro-Schlüssel Kai Schmidt

Antragsteller Kai Schmidt

Antragstext Der FSR möge beschließen, Kai Schmidt einen Schlüssel für das FSR-Büro auszuhändigen. Benjamin und Niclas befürworten das.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Büro-Schlüssel Paul Senf

Antragsteller Paul Senf

Antragstext Der FSR möge beschließen, Paul Senf einen Schlüssel für das FSR-Büro auszuhändigen. Benjamin befürwortet das im Sinne von Pauls häufiger Anwesenheit.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4 Sitzungstermine

30

Es stellen sich Montag- und Donnerstagabend als beste Termine heraus. Paula schlägt alternierende Sitzungstermine vor. Im Sinne, dass Johannes als Finanzier anwesend sein kann, schlägt Benjamin vor, auf jeden Fall einen Mittwochstermin einzurichten. Problem ist, dass Ägidius laut Dudle nie kann. Benedikt Bartsch spricht eine Dreier-Rotation an. Henriette möchte in der nächsten Woche mit dem Montagstermin beginnen.

Sitzungstermine für die laufende Vorlesungszeit

Antragsteller

Antragstext Der FSR möge beschließen, die Sitzungen alternierend montags um 18.30 Uhr und mittwochs um 16.40 beginnend mit Mo 18.30 stattfinden zu lassen.
8 ja-Stimmen bei einer Enthaltung

Ergebnis Damit finden die nächsten FSR-Sitzungen im wöchentlichen Wechsel montags bzw. mittwochs zu den obigen Zeiten statt.

5 Bürozeiten

35

Henriette erklärt, dass es keine Mindestanzahl von Leuten im Büro geben muss. Jeder sei dazu angehalten, mindestens zwei Termine als Bürozeit einzurichten – möglichst so, dass jeden Tag zu einer Zeit geöffnet ist. Alexander Ziegler merkt an, dass die Beauftragen für Studienangelegenheiten, Erasmus und co. Beratungszeiten (die als solche auch deklariert werden) anbieten sollten. Es wird diskutiert, ob eine Liste zum Eintragen herumgegeben werden soll. Paula schlägt vor, dafür ein Dudle einzurichten. Niclas erstellt es für die Bürozeiten, nachdem abgelehnt worden ist, das Sitzungszeiten-Dudle dafür zu nehmen und anzupassen.

40

6 Klausurtagung

Alexander Ziegler fühlt sich für Moderation verantwortlich und möchte entsprechend etwas ausarbeiten. Vorschlag ist, dass diese Tagung über einen Abend hinweg stattfindet. Als Veranstaltungsort wird die Hängemathe vorgeschlagen. Henriette möchte sich um die Buchung des Raumes kümmern. Es wird begrüßt, nur einen Tag dafür einzurichten. Niclas schlägt vor, die Tagung nach der Klausurenphase stattfinden zu lassen, jedoch merkt Alexander Ziegler an, die Tagung möglichst früh stattfinden zu lassen (Ende Januar/Anfang Februar). Noah und Benedikt Bartsch unterstützen Alexander Ziegler. Henriette spricht sich dafür aus, es rechtzeitig vor den Klausuren stattfinden zu lassen, ggf. an einem Wochenendtermin, und schlägt den 2020-01-25 vor. Noah merkt an, zwei Termine anzubieten. Zweiter Terminvorschlag ist der 2020-02-01. Es wird der 2020-02-01 präferiert. (19.15 Uhr) Es wird eine dreiminütige Pause eingelegt.

7 Mail sHK-Stellen

Niclas berichtet, dass im letzten Sommersemester die Institute angefragt wurden, ob sie sHK-Stellen über den FSR ausschreiben möchten. Von drei Instituten kamen positive Rückmeldungen über 9 bis 10 Stellen. Wir müssten diese Woche noch eine Mail schicken, sodass es nächste Woche beschlossen werden kann. Benjamin begrüßt diese Möglichkeit über den FSR-Verteiler als neutrales Angebot, da sonst für sHK-Stellen viel über Leute kennen läuft. Nachteil sei ein Spam-Charakter. Alexander Ziegler gibt Kontra-Argumente: Verteiler sei primär für unsere eigenen Interessen da. Wir sollten Fachschaften-Verteiler nur selten nutzen, da die Leute sich nicht austragen können. Weiterhin müssten wir entweder häufig Mails zu neuen sHK-Stellen schicken oder einmal eine riesige Liste, die dann unübersichtlich ist. Drittens sei die Formatierung ein Problem, da Ausschreibungen reinster „Wall of Text“ seien. Benedikt Bartsch schlägt vor, sHK-Stellen über Pinnwandaushang zu bewerben, hier könnte man auch Aktualisierungen vornehmen. Alexander Ziegler befürwortet Aushang-Lösung. Benjamin meint, dass Institute eh schon Aushänge machen. Der Zusatz an unserer Pinnwand würde nichts einbringen. Benedikt Bartsch argumentiert, dass die Sammlung der offenen sHK-Stellen definitiv den offensichtlichen Vorteil hat, dass man alle offenen sHK-Stellen in einer Übersicht hat und nicht verstreut auf zehn verschiedenen im Willersbau verteilten Stellen. Niclas beantragt Schluss der Redeliste, da Diskussion ausartet. Benedikt Bartsch schlägt vor, den Instituten Zugriff auf eine Seite im Wiki bereitzustellen für online-sHK-Werbung. Henriette stößt Diskussionslänge auf, da von vorn herein vorgesehen sei, nur eine Mail pro Semester zu schicken. Erasmus-Leute bräuchten online-Ausschreibung, dagegen gebe es aber auch Leute, die nicht in ihre Mails schauen. Daher sei Doppellösung über Pinnwand und Mail sinnvoll. Alexander Ziegler spricht dagegen, dass eine Einigung über die eine sHK-Mail pro Semester schon gegeben ist. Henriette und Benjamin legen dagegen Einspruch ein. Noah fasst nochmal die drei Varianten zusammen: Website, Mail und Pinnwand. Es wird nacheinander über alle drei Wege ein Meinungsbild abgefragt.

75 Meinungsbild:

Variante	Befürwortungen
Pinnwand	10 von 13
Mail*	9 von 13
Website	5 von 13

* eine Mail pro Semester und davor Institute anfragen.

Nachfrage bei den Instituten für Mail mit sHK-Stellen

Antragsteller

Antragstext Der FSR möge beschließen, Niclas zu beauftragen, die Institute über offene Stellen anzufragen, die wir dann einmal pro Semester an alle Studierenden der Fakultät per Mail schicken..

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

8 T-Shirts

80 Es steht Geld zur Verfügung. Die Interessenten mögen sich an Joshua wenden.

9 Messenger

10 Pad für VTO

Niclas argumentiert, dass lediglich die SL TOP dort schreibt und die restlichen Leute nur lesen, daher würde auch eine Mail genügen. Alexander Ziegler merkt an, dass sich Leute möglicherweise nicht alles durchlesen und TOP daher sich thematisch überschneiden könnten. Noah schlägt vor, das Stura-Pad zu nutzen. Paul Senf
85 merkt an, dass es oft abstürzt. Noah nennt als Alternative Etherpad. Es gibt dazu keine Gegenrede.

11 Vorschläge zur Wissensbewahrung

Benedikt Bartsch hadert, dass in der FSR-Arbeit oft das Rad neu erfunden werde. Vorschlag ist eine Liste mit Aufgaben, die der FSR gehäuft macht. Dazu eine Liste mit Posten und eine weitere Liste mit Zuordnungen.
90 Insbesondere zur nächsten Konsti wäre eine Posten-Liste sinnvoll (im Sinne der Vermeidung solcher Fehler von Doppelbelegungen s.o.). Benedikt Bartsch fragt nach Unterstützung durch ein Mitglied zur Pflege dieser Listen. Alexander Ziegler signalisiert dazu Bereitschaft, regt aber an, sich dazu auf der Klausurtagung noch einmal Gedanken zu machen.

12 Erstellung und Verwaltung eines Jahreskalenders

95 Benedikt Bartsch merkt an, das ein solcher Kalender einer besseren Organisation im FSR zuträglich sei. Alexander Ziegler merkt an, den Veranstaltungskalender zu nutzen. Dies wird auf der Klausurtagung noch einmal thematisiert.

(20.11 Uhr) Philipp und Marleen verlassen die Sitzung.

13 Versicherung von Veranstaltungen

100 Benedikt Bartsch erinnert an die Möglichkeit, Veranstaltungen über den StuRa versichern zu lassen.

14 Willis Skriptesammlung

Benedikt Bartsch möchte das Git-Repo von Willi Stropinski mit in die Skriptesammlung des FSR aufnehmen. Dieses Repo soll dabei weiterhin öffentlich gehalten werden.

15 Willersbausanierung

105 Benedikt Bartsch spricht mit Jan Rudl über die Willersbausanierung und regt zudem an, den Posten eines „Willersbau-Sanators“ zu schaffen. Alexander Ziegler und Paul Senf merken an, dass entsprechende Listen stärker moderiert werden sollten.

16 Lehrpreisordnung

Benedikt Bartsch möchte diesen TOP vertagen, was befürwortet wird.

110 17 Veranstaltungen

Prof. Sasvari wurde zweimal zum Professoren-Stammtisch angefragt, jedoch gab es in beiden Fällen schwere Kommunikationsprobleme auf Seiten des FSRs. Er steht darum für keine weiteren Stammtische zur Verfügung. Alexander Ziegler nimmt die Schuld auf sich, er hätte in der Planung anders vorgehen sollen und wird nochmal eine entsprechende Mail an Prof. Sasvari schicken. Noah stellt die Frage, ob wir noch Prof-Stammtische machen wollen, da Joshua nach diesem Vorfall von diesem Posten zurückgetreten ist. Benjamin merkt an, das auf der Klausurtagung zu diskutieren. Henriette regt ein Stimmungsbild über das Interesse an Prof-Stammtischen an. Meinungsbild: 10 von 11 dafür.

Alexander Ziegler berichtet, dass die meisten Prof-Stammtische erfolgreich seien und man sich von solchen Fehlern nicht entmutigen lassen sollte. Noah meint, dass man die endgültige Absage von Prof. Sasvari und Prof. Neukamm aus der Mail von Joshua nicht so final sehen sollte. Henriette fragt an, ob sich jemand vorstellen kann, die Verantwortung zu übernehmen und entsprechend zur Klausurtagung etwas vorzubereiten. Dazu hat sich keiner gemeldet.

Niclas benennt das Stattfinden des Stura-Vernetzungstreffen am Freitag um 16.00 Uhr, als Vernetzungsbeauftragter wird er daran teilnehmen. Er fragt nach Wünschen, die dort besprochen werden sollten: Henriette kritisiert verschiedene Systeme der FSRe für Finanzanträge (auch im Zusammenhang mit der Planung der MatNat-Weihnachtsfeier). Niclas fragt, wie das Ausfallen der Feier seitens unseres FSR zu begründen sei. Henriette erklärt Pläne für fakultätsübergreifende MatNat-Neujahrsfeier und benennt Gründe für das Scheitern. Man solle darüber nachdenken, im kommenden Sommersemester eine australische Weihnachtsparty zu veranstalten.

Benjamin benennt Uni-Live am Donnerstag, es wird noch nach Leuten gesucht, die angehenden Erstsemestern und Interessenten zu Rate stehen. Dafür stehen für die beiden Veranstaltungsorte Dudle offen.

18 Sonstiges

- Niclas und Kai Schmidt würden Mitglieder im Fakultätsrat bitten, im Krankheitsfalle sich zu melden, da wir einen Ersatzvertreter haben.
- Paul Senf merkt an, dass erst im letzten Jahr solch eine Änderung durchgeführt worden ist und diese im Allgemeinen sehr langwierig sind. Der Weg führe über die Studienkommission resp. über den Studiendekan Prof. Matthies. Ein weiterer Punkt ist die (offizielle) Aufnahme weiterer Nebenfächer wie Philosophie. Paul Senf berichtet, dass über den unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad der Nebenfächer diskutiert worden ist (so wurde Physik auf drei Semester heruntersetzt). Benjamin bemerkt sehr ungleichmäßige Verteilung der Studierenden auf die Nebenfächer. Paul Senf regt an, dazu kleine Arbeitsgruppen zu bilden.
- Paul Senf signalisiert Bereitschaft zur Mitwirkung in den Prüfungskommission bzw. zur Unterstützung der gewählten Mitglieder.
- Paul Senf bittet um Durchlesen seines Jahresberichtes im Rahmen seiner Tätigkeit als Studiengangskordinator.

Noah Rohn schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

Das Protokoll wurde am bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Noah Rohn

Protokollführung

Dresden, den

.....
Maximilian Selch